

1. Record Nr.	UNINA9910954441203321
Autore	Hubert Jean-Francois
Titolo	[Temptis] Die Kunst der Champa / / Jean-Francois Hubert ; [Übersetzung, Goerg Robens]
Pubbl/distr/stampa	[New York], : Parkstone Press International, [2012]
ISBN	1-283-95796-5 1-78160-348-0
Descrizione fisica	1 online resource (232 p.)
Collana	Temporis
Altri autori (Persone)	RobensGoerg
Disciplina	709.5
Soggetti	Sculpture, Cham - Vietnam Champa (Kingdom) Antiquities
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Inhaltsverzeichnis; Einfuhrung; Champa aus historischer Sicht; Die Architektur der Cham; Die Gotter und ihre Darstellung; Stile und Datierung der Skulpturen; Zyklotronanalyse der Metalle und Geschmeide von Champa; Zusammenfassung; Glossar; Zusammenfassende Chronologie von Champa; Chronologie der Regierungszeiten der Herrscher von Champa, der Errichtung von Tempelanlagen und der entsprechenden Bildhauerschulen; Bibliographie; Index der Abbildungen
Sommario/riassunto	Vom 12. Oktober 2005 bis zum 9. Januar 2006 wird im Musee Guimet in Paris eine aussergewöhnliche Ausstellung mit dem Titel Kunstschatze aus Vietnam Die Champa-Skulptur stattfinden. Dieses Ereignis wird erstmalig die Sammlungen des französischen Musee Guimet, der Reunion des Musees Nationaux und der vietnamesischen Museen aus Da Nang und Ho Chi Minh-Stadt, ehemals Saigon, zusammenführen. Die Besucher werden die in den erwähnten Museen verwahrten Skulpturen bewundern können, wobei, wie so oft, die privaten Sammler sich dagegen sperren, ihre Schätze zu zeigen; vielleicht aus Furcht, aber auch, um die Exklusivität ihrer Leidenschaft zu bewahren. Dieses Buch prasentiert einzigartige Stucke, die einem fachfremden Publikum ganzlich unbekannt sind und von Museumskuratoren bisher ignoriert werden, wahrend die grossen

Werke der asiatischen Kunst den Blick auf das Unentdeckte verstellen. Zur Ergänzung dieser Ausstellung hat Jean-Francois Hubert, internationaler Experte vietnamesischer Kunst, seine Freunde gebeten, sich an der Arbeit an diesem besonderen Buch zu beteiligen. Das Königreich von Champa deckte um 500 n. Chr. einen weiten Teil des heutigen Vietnam ab. In der Umgebung von Nha Trang findet man heute noch einige wundersame Spuren davon. Die Champa-Skulptur verwendet verschiedene Materialien, vor allem Sandstein, aber auch Gold, Silber und Bronze; diese Werke von unvergleichlicher Originalität veranschaulichen die indische Mythologie. Dieses mächtige Königreich wurde um 1500 nach und nach durch die unaufhaltsame Wanderung der Vietnamesen Richtung Süden (Nam Tien) zerstört, die ursprünglich in der Region des Roten Flusses angesiedelt waren. Der Autor untersucht, beschreibt und kommentiert die verschiedenen Stile der Champa-Skulpturen und bezieht sich dabei auf eine umfassende unveröffentlichte Ikonographie."
